

# Näher rückt die trübe Zeit

Text: Georg Daniel Arnold (1780-1829) - Melodie: Friedrich Silcher (1789-1860).

The image shows a piano accompaniment for the song 'Näher rückt die trübe Zeit'. It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is D major (two sharps) and the time signature is 3/4. The first system starts with a piano (p) dynamic. The lyrics are: 'Nä- her rückt die trü-be Zeit, und ich fühl's mit Be- ben. Schwin- den muss die Herr-lich-keit, ster-ben jung- es Le- ben. Wal-des-schmuck und Blü-ten-pracht sin-ken bald in Gra-bes-nacht. Schei-den das macht Lei- den, Schei- den das macht Lei-den.' The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand.

1. Näher rückt die trübe Zeit  
und ich fühl's mit Beben.  
Schwinden muss die Herrlichkeit,  
sterben junges Leben.  
Waldesschmuck und Blütenpracht  
sinken bald in Grabesnacht.  
|: Scheiden das macht Leiden :|

2. Blumen auf der grünen Au'  
still ihr Haupt schon neigen,  
Sommerabendlüfte lau  
rauen Stürmen weichen.  
Vögel auf der Bergeshöh',  
Schmetterling am tiefen See  
|: müssen von uns scheiden :|

3. Blatt sinkt nieder in den Staub,  
wird ein Spiel im Winde.  
Traurig schüttelt ab ihr Laub  
auf den Weg die Linde.  
Wolke eilt, dem Pfeile gleich  
stürmend durch der Lüfte Reich,  
|: scheucht die trauten Sterne :|

4. "Morgen muss ich fort von hier",  
singt der Fink mit Grämen.  
Röschen klagt: "Da liegt die Zier,  
Abschied muss ich nehmen!"  
Ach, es macht so bitteren Schmerz,  
wenn, was innig liebt das Herz,  
|: lang uns muss verlassen :|

[www.liederkiste.com](http://www.liederkiste.com)

PDF frei zum Gebrauch für private oder gemeinnützige Zwecke (z.B. Chöre, Kindergärten, Schulen etc), nicht jedoch zur anderweitigen Veröffentlichung.